

Vorgehensweise sowie die grundsätzlichen Auswirkungen der Neukalkulation in den Bereichen Wasser und Abwasser ein.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, bittet Herrn Frank Schwed um Auskunft wie sich der nach ihrer Ansicht relativ hohe Zinssatz von 4,5 % für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals erklärt, der nach den vorgetragenen Erläuterungen Auswirkungen auf die Höhe der jeweiligen Gebühren hat.

Herr Frank Schwed erläutert, dass im Hinblick auf die derzeit aktuellen Zinssätze am Kapitalmarkt der zur Berechnung herangezogene Zinssatz zunächst als überhöht erscheine, jedoch wäre zu beachten, dass die von der Gemeinde vorgenommene Finanzierung mit Fremdkapital eben noch zu Zeiten mit erheblich höheren Zinssätzen erfolgt ist und diese zum Teil langfristigen Finanzierungsgeschäfte auch heute noch Einfluss auf den Haushalt der Gemeinde nehmen. Somit wäre der angenommene Zinssatz von 4,5 % im Rahmen dessen, was in der Rechtsprechung und Fachliteratur als plausibel betrachtet wird.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt in seiner Wortmeldung, dass die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren auch auf Betreiben der der CDU-Fraktion durch Einbringung eines entsprechenden Haushaltsbegleitantrages zum Haushalt 2016 erfolgt sei. Hierbei habe man jedoch nicht mit einer Erhöhung dieses Umfangs gerechnet. Ebenfalls sei man davon ausgegangen, dass die Kalkulation früher vorliege. Aus diesem Grund wäre es zu überlegen, die geplanten Änderungen nicht zum 01.01.2016 sondern erst zum 01.07.2016 in Kraft zu setzen, da die rückwirkende Neubescheidung auch mit Kosten verbunden ist.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass es für die entstehenden Kosten der Neubescheidung grundsätzlich keine Unterschiede geben würde, da der Umfang der Arbeiten unabhängig vom Zeitpunkt der Inkraftsetzung gleich bleibe und damit auch die Kosten für die Umsetzung.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt, dass die Neukalkulation und deren Ergebnis die Konsequenz der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben darstellt, denen auch die Gemeinde Kiedrich Rechnung tragen muss. Durch die Neukalkulation der Gebühren ergebe sich für die Gemeinde und die Bürgerschaft auch eine Planungssicherheit für die kommenden Jahre und nicht zuletzt werden die Grundsätze der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit gestärkt.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, gibt in ihrer Wortmeldung zu bedenken, dass die Darstellung der Gebührenhaushalte Wasser und Abwasser in den Haushalten der Vorjahre ein anderes Bild gezeichnet habe, was nun durch die Neukalkulation völlig negiert werde. Es wäre daher schwierig den Bürgern die Notwendigkeit der Gebührenanpassung zu vermitteln.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt, dass es auch in der Vergangenheit gelungen sei, schwierige Sachverhalte zu erläutern und der Bürgerschaft damit die getroffenen Entscheidung näher zu bringen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Informationsschrift des Gemeindevorstandes zum Haushalt, in der verständlich dargestellt wurde, warum die Gemeinde trotz vorhandener liquider Mittel dem Kommunalen Schutzschirm Hessen beigetreten ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft wann und ob eine Neufestsetzung der Hausanschlussgebühren geplant ist, da man auch in diesem Bereich von Kostensteigerungen ausgehen muss.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass der Gemeindevorstand auch diesen Bereich auf eine sich ergebende Notwendigkeit einer Änderung untersuchen werde.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet Herrn Frank Schwed um Auskunft, wie die Entwicklung der Wasserabgabemenge sich bei der Kalkulation der Grundgebühr bzw. Zählermiete ausgewirkt habe.

Herr Frank Schwed erläutert dies und weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass mit der erhöhten Grundgebühr/Zählermiete Schwankungen im Bereich der Wasserabgabe aufgefangen werden können.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, unterbricht den Sitzungsverlauf, um anwesenden Bürgern die Möglichkeit zur Fragestellung zu geben.

Die aus der Bürgerschaft gestellten Fragen zur Gebührenkalkulation werden von Herrn Frank Schwed beantwortet,

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, eröffnet sodann wieder die Sitzung.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, geht in ihrer Wortmeldung darauf ein, dass derzeit in allen Bereichen von steigenden Steuereinnahmen gesprochen wird. Auch wenn diese Entwicklung sich nicht bis in alle kommunalen Ebenen entwickelt, könne die geplante Gebührenanpassung vor diesem Hintergrund den Bürgern nur schwer vermittelt werden. Aus diesem Grund sollte in die Überlegungen auch eine Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes auf 3 % bis 3,5 % einbezogen werden.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, erklärt hierzu, dass sich die angenommene Höhe des Zinssatzes aus der Kalkulation und deren Erläuterungen ergebe. Dies der Bürgerschaft zu vermitteln wäre Aufgabe des Gemeindevorstandes, der auch in der Vergangenheit bei anderen Anlässen diese Aufgabe gut erfüllt habe.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, stellt den Antrag, dass die Vorlage G 028 dahingehend abgeändert wird, als das der kalkulatorische Zinssatz auf 3,5 % gesenkt wird.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, lässt über den Antrag der FDP-Fraktion zur Änderung der Vorlage G 028 im Hinblick auf die Senkung des Zinssatzes auf 3,5 % abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung des Antrages mit 5 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 028 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 028 wie folgt zuzustimmen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die redaktionellen Änderungen der Entwässerungssatzung gem. den in der Anlage dargestellten Änderungen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt mit Wirkung zum 01.01.2016:

Die Gebühren für die Einleitung/Entsorgung von Niederschlagswasser (§ 24) und Schmutzwasser § 26 wie folgt festzusetzen:

Niederschlagswasser je m³/Jahr 0,72 EUR
Schmutzwasser je m³/Jahr 2,48 EUR

Abstimmungsergebnis Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen

**TOP 2 Änderung der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung mit Neukalkulation
der Grundgebühr (Zählermiete) und der laufenden Benutzungsgebühr**

G 029

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass über die Vorlage G 029 in ihren einzelnen Punkten abgestimmt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 029 in Form des gestellten Antrages abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 029 wie folgt zuzustimmen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die redaktionellen Änderungen der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung gem. den in der Anlage dargestellten Änderungen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

2. Die Gemeindevertretung beschließt mit Wirkung zum 01.01.2016:

- a) Die Grundgebühr (§ 8 Wasserbeitrags- u. gebührensatzung) wie folgt zu erheben:

Wasserzähler mit einer Verbrauchsleistung
bis zu 5 m³ 4,00 EUR (netto)
bis zu 10 m³ 8,00 EUR (netto)
bis zu 20 m³ 16,00 EUR (netto)
über 20 m³ 40,00 EUR (netto)

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

- b) Die laufende Benutzungsgebühr (§ 9 Wasserbeitrags- u. Gebührensatzung) wie folgt zu erheben:

Je 1 m³ Frischwasser 2,00 EUR (netto)

Abstimmungsergebnis

Einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, bedankt sich bei Herrn Frank Schwed für die Teilnahme an der Sitzung und die Präsentation der Gebührenkalkulation.

TOP 3 Genehmigung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2016

G 023

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 023 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 023 wie folgt zuzustimmen:

Die Gemeindevertretung nimmt die Haushaltsgenehmigung des Haushaltsplans 2016 des Regierungspräsidiums Darmstadt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 4 Gründung und Beteiligung an einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) und Erwerb von Anteilen an einer SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH (SPRT)

G 024

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, regt in ihrer Wortmeldung an, nach Gründung der Gesellschaft dieser einen gefälligeren Namen zu geben.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt in seiner Wortmeldung, dass die Änderungen in den einschlägigen Gesetzen zur Förderung erneuerbarer Energien auch Einfluss auf die geplante Gesellschaft haben könnten.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, stellt die Frage aus welchem Bereich die 3 Mitglieder des Vorstandes entsandt werden.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass diese aus dem Verwaltungsrat entsandt werden.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob sich für die Gemeinde Kiedrich eine Kostensteigerung ergebe, wenn einzelne Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis die notwendigen Beschlüsse zur Gründung der Gesellschaft nicht treffen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, führt hierzu aus, dass der von der Gemeindevertretung gefasste Beschluss zur Deckelung der Kostenbeteiligung der Gemeinde Kiedrich nicht berührt wird und weiter Bestand hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 024 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 024 wie folgt zuzustimmen:

Die als Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Satzung der „Anstalt für Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Verleihung der Kulturplakette der Gemeinde Kiedrich an
Herrn Dietheim Lober**

G 025

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 025 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 025 wie folgt zuzustimmen:

Die Kulturplakette 2016 der Gemeinde Kiedrich wird an Herrn Dietheim Lober verliehen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Aktueller Stand der Kassenkredite
Bericht von Herrn Bürgermeister Steinmacher**

Herr Bürgermeister Steinmacher führt aus, dass der aktuelle Stand der Kassenkredite sich auf 3.000.000,00 EUR beläuft. Hierbei handelt es sich um einen Kassenkredit zu 0,42 % p.A. mit Fälligkeit zum 30.01.2017.

Ferner weisen die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich zurzeit folgende Einlagen (Habensalden) auf:

Girokonto Naspa	1.304.590,27 EUR
Girokonto Wbn,Voba	24.383,10 EUR
Girokonto Rhg. Voba	253.326,12 EUR
Girokonto Postbank	46.469,56 EUR
Waldrücklage	74.749,56 EUR
Tagesgeldkonto	1.555.114,52 EUR

TOP 7 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung

Nach Aussprache verständigt sich der Haupt- und Finanzausschuss darauf, die Tagesordnungspunkte 3 (Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2016, G 023), 4 (Gründung und Beteiligung an einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) und Erwerb von Anteilen an einer SolarProjekt Rheingau-Taunus GmbH, G 024) und 5 (Verleihung der Kulturplakette der Gemeinde Kiedrich an Herrn Dietheim Lober, G 025) im Teil A der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.06.2016 zu belassen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig beschlossen

TOP 8 Verschiedenes

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, regt an, den neuen Mitgliedern der Gemeindevertretung einen Satzungsordner zur Verfügung zu stellen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sagt dies für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung zu.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet darum, dass den Mitgliedern der Gemeindevertretung aktuelle Textausgaben der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass dies ebenfalls in der kommenden Sitzung am 10.06.2016 vorgesehen ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, regt an, eine Resolution der Gemeindevertretung zur angekündigten Schließung der Kiedricher Filiale der Wiesbadner Volksbank zu verabschieden.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und Vorsitzender der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, bittet Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher um Auskunft, ob die Schließung der Filiale noch abgewendet werden könne.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher führt aus, dass die zum Ende des Monat Juni vorgesehene Schließung vom Vorstand der Wiesbadner Volksbank aufgrund der geringen Kundenfrequentierung beschlossen wurde und daher auch so vollzogen wird.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, regt an, dass durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung in der Sitzung am 10.06.2016 kurz angesprochen wird, dass sich die Gemeindevertretung mit dieser Frage beschäftigt hat.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, sagt dies zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

gez.
(Hans-Peter Erkel)
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

(Marcus Malsy)
Schriftführer